

Neue FSD-Schraubenkompressoren gehen an Bord

Die Flaggschiffe der Kaeser-Flotte mit nochmals deutlich verbesserten Leistungen

Platz ist auf Schiffen Mangelware. Da kommt die neue FSD für den maritimen Einsatz gerade recht. Sie ist nur knapp über einen Meter breit und mit insgesamt 4,1 Quadratmetern Aufstellfläche im Vergleich zu konventionellen Kompressoren ihrer Leistungsklasse deutlich kleiner. Gleichzeitig ist sie zuverlässig, leistungsstark und noch energieeffizienter - eben ein echter Kaeser Kompressor.

Mit Antriebsleistungen von 240, 310 und 390 kW decken die Modelle Liefermengen bis 44 m³/min bei einem Druck von 14 bar ab. Die unterschiedlichsten Anwendungen, z.B. für die Stickstoffherstellung sind damit zuverlässig gewährleistet. Natürlich sind die Anlagen gemäß den Anforderungen aller Marine-Abnahmegeellschaften zertifiziert.

Angesichts steigender Energiekosten wird ein effizienter Betrieb der Druckluftzeuger auch auf Seeschiffen immer wichtiger. Die FSD-Kompressoren verdanken ihre hohe Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz einem ausgefeilten technischen Konzept. Sie sparen gleich vierfach Energie ein: Erstens sind die Schraubenläufer des Kompressorblocks mit dem strömungstechnisch optimierten Sigma Profil ausgerüstet. Zweitens werden die Kompressoren von IE4-Super-Premium-Efficiency Motoren angetrieben mit den aktuell besten verfügbaren Motorwirkungsgraden. Drittens kommt der energieeffiziente 1:1 Antrieb ohne die Übertragungsverluste eines Getriebes oder Riemenantriebs aus und viertens ermöglicht die interne Kompressorsteuerung "Sigma Control 2" auf Industrie-PC-Basis mit fünf bereits vorprogrammierten Steuerungsvarianten die Kompressorleistung optimal an den Druckluftverbrauch anzupassen und so zusätzlich Energie einzusparen. Die interne Kompressorsteuerung "Sigma Control 2" (ebenfalls Marine-zertifiziert) ist in 30 Sprachen bedienbar. Sie sorgt nicht nur für einen energieeffizienten Betrieb des Kompressors, sondern berücksichtigt auch Ansaug- und Kompressortemperatur, um dann im Zusammenspiel mit der elektrischen Fluidtemperaturregelung ETM (Elektronisches Thermomanagement) auch bei unterschiedlichem Feuchtegehalt der Ansaugluft Kondensatbildung im Fluidkreislauf zu verhindern.

Für kühle kondensatarme Druckluft sorgt das mit Frischwasser gespeiste hochwirksame Kühlsystem und der integrierte Kaeser-Axial-Zyklonabscheider mit

energiesparendem Kondensatablass Eco Drain. Wahlweise ist natürlich auch Kühlung mit Seewasser möglich.

Für einen sicheren Halt bei jedem Seegang ist der stabile Grundrahmen der Anlagen speziell so ausgelegt, dass er auf dem Schiffsboden verschraubt oder verschweißt werden kann.

Die durchdachte Anordnung der Bauteile ermöglicht die leichte Wartung der Anlage von einer Seite aus. Dadurch kann die FSD auch längs an der Schiffswand aufgestellt werden.

Alles in allem bietet das neue Flaggschiff der Kaeser Flotte eine perfekt auf die Erfordernisse maritimer Anwender abgestimmte Leistung.

Abdruck frei, Beleg erbeten



Die FSD ist die kompakte Druckluftstation für den maritimen Einsatz. Mit einer Breite von nur etwas mehr als einem Meter und einer Gesamtaufstellfläche von nur 4,1 m² findet sie nahezu überall Platz und ist trotzdem zuverlässig, leistungsstark und energieeffizient.